

Wasserrichtlinie

Das Unternehmen verpflichtet sich zu einer verantwortungsvollen, effizienten und umweltgerechten Nutzung von Wasser in allen Betriebsprozessen. Unser Ziel ist es, den Wasserverbrauch kontinuierlich zu optimieren und die Auswirkungen auf die Umwelt so gering wie möglich zu halten.

Auf Grundlage des im Betrieb etablierten geschlossenen Wasserkreislaufs wird sämtliches Prozess- und Waschwasser gesammelt, aufbereitet und wiederverwendet. Im Produktionsprozess fällt dadurch kein Abwasser an. Lediglich Sanitärwasser wird gemäß den gesetzlichen Vorgaben über die kommunale Infrastruktur entsorgt.

Dazu gelten folgende Grundsätze:

- **Ressourcenschonung:** Wasser wird sparsam eingesetzt, mehrfach genutzt und in geschlossenen Kreisläufen geführt.
- **Keine Einleitung von Prozesswasser:** Durch das vorhandene Wasserkreislaufsystem entsteht im Produktionsprozess kein abgeleitetes Abwasser.
- **Umweltschutz:** Unvermeidbare Ableitungen (z. B. Sanitärabwässer) erfolgen ausschließlich gesetzeskonform und unter Berücksichtigung möglicher ökologischer Auswirkungen.
- **Regelmäßige Überwachung:** Wasserverbrauch, Wasserrückführung und die Funktion des Kreislaufsystems werden regelmäßig überprüft und dokumentiert.
- **Transparenz:** Bei Bedarf erfolgt ein offener Austausch mit zuständigen Behörden und anderen relevanten Stellen. Diese Richtlinie tritt sofort in Kraft und ist von allen Verantwortlichen einzuhalten.

GP Betonwerke Ost GmbH



André Keyselt

- Geschäftsführer -